

Thema Kundenkarte - Nur Bares ist Wahres!
 Der Wildwuchs an Kundenbindung ist erschreckend, fast alle Kauf-, Bau- und Einrichtungshäuser, Shops Tankstellen ... haben eine. "Mehr als fünf Prozent sind bei Kundenkarten praktisch nie drinnen, und bei Sonderaktionen mit 20 oder 30 Prozent minus sollte erst recht geprüft werden, was denn so der handelsübliche Normalpreis für Vergleichbares der Konkurrenz ist". Man kann aber davon ausgehen dass Ihre Daten verkauft werden bzw. wurden - Ihr Datenwert wird auf mehr als 10 Prozent jährlich geschätzt.

Kundenkarten ersparen vor allem dem Handel viel Geld
 Passionierte Schnäppchenjäger haben das Börserl voller Plastik. Doch was bringen eigentlich Kundenkarten? Vor allem Ersparnisse für Handelsunternehmen, sind sich Experten einig. Denn die persönlichen Daten, die jeder einzelne Konsument preisgibt, sind Gold wert.

Eigentlich ist es Psychologie für Anfänger: Man schenkt jemandem etwas, und schon gewinnt man Sympathie. So funktioniert es auch bei Kundenkarten, vor allem im Zeitalter der Schnäppchenmentalität - Wegekosten und Zeiten sind dabei unwichtig.

"Die Unternehmen geben Verbrauchern Vergünstigungen und erreichen damit eine Kundenbindung. Die Österreicher sind in diesem Punkt genauso empfänglich wie die Deutschen", weiß Karl Kollmann, Konsumentenschützer von der Arbeiterkammer Wien. Drei von vier Wienern besitzen mindestens eine Kundenkarte, im Schnitt sind es sogar fünf. Doch eines sind sich die meisten nicht bewusst: Wer sich für Plastik entscheidet, der gibt sich dem Unternehmen gläsern und stimmt automatisch einem Daten-Striptease zu. Name, Wohnort, Alter und wann welche Zahnpasta im Einkaufskorb landet, sind auf Knopfdruck abrufbar.

Achtung vor Datenmissbrauch

"Vorsichtig sollte man vor allem bei Anfragen über Einkommen, Familienstand, Hobbys, Lebenspartner, Kinder, Ausbildung oder Sozialversicherung sein.

Die Datenweiterverarbeitung wird oft an Drittfirmen ausgelagert. Dadurch erhöht sich die Gefahr von Datenmissbrauch, selbst wenn das jeweilige Unternehmen die Informationen nicht weiterverkauft", sagt Walter Hager vom Verein für Konsumenteninformation (VKI).

Interessant: Bei "dm" willigen Konsumenten ein, dass Daten und das Einkaufsverhalten von der "dm drogerie markt GmbH sowie der Cards & System EDV-Dienstleistungs GmbH verarbeitet und untereinander ausgetauscht werden". Nur, da stellt sich die brennende Frage: Wer steckt eigentlich hinter der "Cards & System EDV-Dienstleistungs GmbH"? Auch bei der größten deutschen Baumarktkette OBI akzeptieren Kunden, dass ihre Daten (*Ort, Zeit, Gegenstand und Umsätze der Einkäufe*) sogar an Franchise-Unternehmen überliefert werden dürfen, auch wenn diese bereits aus dem OBI-Franchisesystem ausgeschieden sind.

Karte weg bei Widerruf

Natürlich können Konsumenten, wenn sie einer Datenverarbeitung zugestimmt haben, diese jederzeit widerrufen. Dann ist es aber auch meistens aus mit den Bonuspunkten. Für die Unternehmen sind personenbezogene Daten eine wertvolle Ressource: Sie ersparen sich kostspielige Marktforschung und können die Personeninformationen an Marketing- und Direktmailfirmen weiterverkaufen. Wer das nicht will, lässt besser die Finger von Kundenkarten

Quelle und weitere infos:

<http://www.albnet.at/news/kundenkarten.html>

Thema Facebook - Student deckt auf, was wirklich mit den Daten passiert

800 Mio. Nutzer hat Internet-Gigant Facebook – und sieht sich jetzt von einem jungen Studenten herausgefordert! Max Schrems (23) aus Wien fand einen Weg, Facebook zu zwingen, seine persönlichen Nutzerdaten herauszugeben.

Seine Datenauflistung, von Facebook auf CD gebrannt und zugeschickt, umfasste 1200 A-4-Seiten! „Nachrichten, Profileinträge, Chatprotokolle aus den letzten drei Jahren – nichts war gelöscht worden!“

Für ein Studienprojekt hatte Schrems Facebook analysiert und herausgefunden: Facebook speichert tatsächlich die Aktivitäten seiner Nutzer – über Jahre, auch wenn der Nutzer glaubt, sie gelöscht zu haben (z. B. einen Profileintrag entfernt hat).

Weil Facebook seine Europa-Aktivitäten über eine Tochterfirma in Irland führt, können sich Nutzer auf irisches und europäisches Datenschutzrecht berufen. Jeder Facebook-Nutzer hat danach das Recht, eine Kopie der Daten anzufordern, die Facebook über ihn gespeichert hat.

Nutzern, die auch ihre Daten einsehen wollen, rät Schrems: „Beharrlich sein, nicht abwimmeln lassen. Das Recht ist auf Ihrer Seite!“. Schrems hat bei der zuständigen irischen Datenschutzbehörde 22 Anzeigen gegen Facebook erstattet, nun wird geprüft, ob Rechtsverstöße vorliegen.

So können Facebook-Nutzer eine Kopie ihrer persönlichen Daten verlangen:

1. Personalausweis scannen (*im Copyshop, wenn Sie keinen Scanner haben*)
2. Bei Facebook anmelden und auf Seite: http://www.facebook.com/help/contact.php?show_form=data_requests gehen. Formular „Antrag auf Herausgabe persönlicher Daten“ ausfüllen. Sie werden hier aufgefordert, den Ausweis-Scan anzuhängen. Absenden.
3. Üblicherweise kommen zwei bis drei E-Mails, mit denen Facebook Sie abwimmeln will. Angeblich können Sie die Daten selbst abrufen oder man mailt Ihnen einen kleinen Teil (*-Startseite -allgemeine Einstellungen -Lade eine Kopie deiner Facebook-Dateien herunter*). Bestehen Sie auf Zusendung per Post und drohen Sie damit, sich sonst bei der irischen Datenschutzkommission („*Irish Data Protection Commission*“) zu beschweren.
4. Ihre Daten kommen per Post: Ein Begleitschreiben und eine CD mit vielen (*aber nicht allen*) Informationen über Sie. Facebook hat für die Lieferung 40 Tage Zeit.

Quelle:

<http://www.bild.de/digital/internet/facebook/student-deckt-auf-was-wirklich-mit-den-daten-passiert-20203562.bild.htm>

Karl's Reisen

REISEBÜRO
INGRID FISCHER
Busreisen - Flugreisen - Schiffsfahrten

Hauptstraße 22
2440 Gramatneusiedl
Tel 02234/733 64
Fax 02234/743 43
www.karlsreisen.at



NORDKAP 2012

26.Jul bis 11.Aug



Ein faszinierendes Reiseerlebnis im Land der Freiheit. Die einzigartige Landschaft, das besondere Licht, die Eismeerstraße, die Inselwelt der Lofoten mit den spitzen Gipfeln, dem offenen Meer und den geschützten Buchten und dabei an der Pforte zur Arktis zu stehen, sind ein einmaliger Reiseerlebnis.

| | | |
|--|---|-----------------|
| 26.Jul - 11.Aug | Grosse Nordkapseise mit Höhepunkte Oslo, Geiranger Fjord, Trollstigen, Lofoten, Polarkreis, Postschiff „Hurtigrouten“, Nordkaphallen, Lappland, Helsinki und Minikreuzfahrt nach Travemünde | € 2580,- |
| 02.Sep - 05.Sep | Salzburger Lungau beim Westwirt Wandern oder romantisch Wellnessen im schönen Lungau. Im wunderschönen Romantikhotel West-Wirt entspannen oder an den Auflügen mit Wanderungen teilnehmen. | € 380,- |
| 08.Sep - 14.Sep | Frankreich und die Loire Schlösser Im Herzen Frankreichs im lieblichen Loiretal. Höhepunkte Burgund, Loire-Schlösser, Weinverkostungen, - Kultur und Genuss bestimmen diese Reise. | € 860,- |
| 24.Sep - 28.Sep | Romantische deutsche Städte Heidelberg, Rothenburg ob der Tauber und Rudesheim am Rhein | € 540,- |
| 04.Okt - 07.Okt | Weinstrasse in Slowenien Kultur und Wein | € 390,- |
| 10.Okt - 14.Okt | Wahlfahrt nach Medjugorje (Preis in Ausarbeitung) | € ----,- |
| 26.Okt - 28.Okt | Prag mit Folkloreabend Woran denken Sie, wenn Sie an Prag denken? Ein Folkloreabend, ein Schlendern über den Altstädter Ring, die Aussicht über die Dächer der Stadt von der Burg aus? Das alles und noch einige Sehenswürdigkeiten mehr bietet Ihnen diese Reise | € 330,- |
| 30.Nov - 02.Dez | Adventfahrt nach Tirol Rattenberg und Innsbruck, sowie ein Besuch der Swarovski Kristallwelten. | € 260,- |
| Monatliche Tagesfahrt in die Therme Loipersdorf inkl. Busfahrt und Eintritt | | € 38,- |

Bitte fordern Sie für obige Reisen genaue Programme mit Leistungen sowie Preisen an, oder schauen Sie unter www.karlsreisen.at